

**EINLADUNG ZU
EINEM
VORTRAG
VON**



Mag. Beatrix Nutz

**Von Totengräbern und Kanalräumern– Archäologie in Innsbruck und
Umgebung**

Im Zuge von Bauarbeiten in Innsbruck und Umgebung kamen im Bereich von Wilten der Zulauf der Sill in den Sillkanal, dessen Beginn, sowie Reste der Holzwehr vom Anfang des 16. Jahrhunderts zutage. Die von seinem Wasser gespeisten, sogenannten Ritschen (Kanalisation), die bis Ende des 19. Jahrhunderts in Gebrauch waren, sind in der gesamten Altstadt noch zu finden. Der im Mittelalter erbaute Sillkanal (auch „kleine Sill“ genannt) verlief einst von Wilten aus über die heutige Adamgasse, weiter entlang der Sillgasse Richtung Zeughaus, wo er wieder in die Sill eingeleitet wurde. Andere Bauarbeiten im Umfeld des Doms von St. Jakob erlaubten die Untersuchung von Gräbern des ehemaligen mittelalterlichen Stadtfriedhofs. Die archäologischen Ausgrabungen erfolgten durch die Firma ARDIS GmbH.

Der Vortrag folgt dem Weg des Wassers vom Sillfall bis zum Ende des Sillkanals, gibt Einblicke in die Bauweisen von Wehr, Kanalisation und Sillkanal und erzählt vom Glauben, Leben, Leiden und Sterben der Innsbrucker Bürger des 14. und 15. Jahrhunderts.

**Ort: Stadtarchäologie Hall in Tirol
 Burg Hasegg 6 (Eingang im Innenhof der Burg)
 6060 Hall in Tirol**
Zeit: Freitag, 26. Mai 2023, 18:00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 22. Mai 2023 per Mail an: office@stadtarchaeologie-hall.at oder telefonisch unter: 0676/6804344